

Support your locals – der Ruf aus der Corona-Zeit hat auch heute Gültigkeit. Wer also ganz besondere Geschenke sucht und dabei auch gleichzeitig lokale Unternehmen und Kreative unterstützt, bereitet so zu Weihnachten doppelt Freude. NP-Redakteurin Maïke Jacobs stellt auch in diesem zweiten Teil wieder neue Geschenkideen aus Hannover und der Region vor.

Zum Fest verschenken wir Labels aus Hannover

YOUSE UND ROCKZIPFEL

Vorsicht, dieses Label birgt Suchtgefahr: Denn bei „Youse“ gibt es Kleidung ausschließlich aus Bio-Merino-Wolle. Die trägt sich nicht nur besonders angenehm, ist superweich und anschmiegsam, sie ist auch vielseitig einsetzbar – ob im Büro, im Alltag oder auch beim Sport. Denn Wollstoffe funktionieren so gut wie moderne Funktionsstoffe, sind aber nachhaltig, natürlichen Ursprungs, büßen den Tragekomfort nicht ein und bleiben lange frisch.

Hinter der Modemarke „Youse“ für Erwachsene und „Rockzipfel“ für Kinder und Schwangere steht die hannoversche Designerin Julia Böttcher. Sie designt und produziert die Kleidung in einer Werkstatt in Hannover in kleinen Auflagen oder nach Bestellung.

Bei ihr findet man von Unterwäsche bis Oberteile, von Röcken bis Mänteln und Accessoires wunderschöne Mode aus Wolle für Männer und Frauen. Es gibt übrigens auch eine Rad- und Outdoorkollektion, da die Designerin selbst passionierte Bikerin ist. Eine kleine Auswahl stellt sie derzeit auch im Pop-up-Store Maesh&Friends, Stephanusstraße 9, aus.

<https://www.jboe.de>



MODE AUS WOLLE: Ein Verkaufshit ist die Helmütze (39 Euro), auch das Langarmshirt (links, ab 90 Euro) ist beliebt. Der Mantel (Preis auf Anfrage) wird auf Bestellung gefertigt. Fotos: Youse



VON BODELSCHWINGH

Wie gefaltetes Origami-Papier sehen die Porzellanarbeiten von Theresa von Bodelschwingh aus. Und tatsächlich: Der Becher ist nach einem gefalteten Papiermodell entstanden, die Facettierung ist im Porzellan dann nachgebildet. Die Becher gibt es in zwei Größen ab 24 Euro.



Aber nicht nur Geschirr designt die Hannoveranerin, auch Lampen, Vasen, Leuchten, Textilien, Holzarbeiten und mehr. Teile ihrer Produkte stellt die Produktdesignerin und Tischlerin bei Pro Office, Theaterstraße 4, und bei Frau Zimmer, Davenstedter Straße 3, aus. Ebenfalls ist sie beim Pop-up-Store Maesh & Friends im Furnikat, Stephanusstraße 9, dabei. Über ihren Webshop kann man ebenfalls ihre kunstvollen Stücke beziehen beziehungsweise bestellen.

<https://www.theresa-bodelschwingh.de/>

REINCKENS PUPPEN



Sunnhild Reinckens ist eine der letzten Puppenmacherinnen. Seit 50 Jahren macht sie so manches Kind in Hannover mit ihren liebevoll gestalteten Puppen glücklich.

Alle sind in Handarbeit gefertigt, keine gleicht der anderen. Inzwischen hat die über 80-jährige Frau nur noch eine kleine, feine Manufaktur. „Mir ist wichtig, dass jede Puppe auch künstlerisch besonders ist und ein Gesicht bekommt, dass Kinder lieben können – es sind ja schließlich die Kinder der Kinder“, sagt die Puppenmacherin.

Wer also ein ganz besonderes Geschenk sucht, kann sich mit Sunnhild Reinckens in Verbindung setzen, ein paar fertige Puppen hat sie in ihrer Manufaktur – oder man gibt eine in Auftrag. Das bedeutet aber etwas Wartezeit, die Reinckens-Puppen werden – wie die Menschen – schließlich nicht in einem Tag „geboren“.

Anziehpuppen aus reiner Schafwolle kosten ab 70 Euro, ganz kleine gibt es ab 25 Euro. Bei Interesse unter Telefon 0511/3742662 oder unter sunnhild.reinckens@free-net.de melden.

www.puppenwerkstatt-reinckens.de



VON GLITZERBLUME

Seit 20 Jahren gibt es „Glitzerblume“ von Margaretha Lecher. Machte sich die Designerin zunächst mit ihrer genähten Kinderkleidung und eigenen Schnittmustern einen Namen, konzentriert sich die Hannoveranerin seit einigen Jahren auf das Entwerfen und Stricken von wunderschönen, farbenfrohen Pullovern, Jacken und Tüchern.



Dabei ist klar: Jedes Teil ist ein Unikat und wird in liebevoller Handarbeit in mehr als 30 Stunden gefertigt. Für ihre Sachen verwendet Margaretha Lecher nur hochwertiges Naturmaterial, meist ein Mix aus Merino- und Alpakawolle. Ab 200 Euro kosten die Pullis. Ihre Sachen findet man unter [@glitzerblume.de](http://glitzerblume.de) auf Instagram, darüber kann man sie auch kontaktieren. Sie stellt aber auch bei der Weihnachtsausstellung von Orike Muth, Weberstraße 26, am Sonnabend, 17., und Sonntag, 18. Dezember, jeweils 11 bis 18 Uhr aus.

VON MAESH

Maesh ist ein nachhaltiges, soziales Taschenlabel. Das Material besteht zum Großteil aus upgecyclten Werbebannern. An den Nähmaschinen sitzen Frauen, die eine Migrations- oder Fluchtgeschichte haben. Die Produktion ist in Hainholz, Voltmerstraße 41. Brustbeutel kosten 20 Euro, Crossbags ab 38 Euro, Rucksäcke ab 119 Euro, Sporttaschen ab

125 Euro. Die Taschen gibt es im Pop-up-Store Maesh&Friends, Stephanusstraße 9.

<https://maesh.de/>



VON DRYXX

Dryxx heißt die stylische Tasche von Produktdesignerin Katrin Potyka aus Garbsen. Dryxx ist gleichzeitig Tasche, Shopper, Rucksack und lässt sich je nach Bedarf ganz schnell vergrößern, indem man sie aufzieht – ganz ohne extra Reißverschluss, Knöpfe oder Riemen. Mit Magnetverschlüssen kann man Schlüsselanhänger, Kosmetiktasche oder anderes im Inneren befestigen. Das Material ist wasserabweisend.



Vergangenes Jahr hat die Tasche den German Design Award gewonnen, zweimal ist sie mit dem Universal Design Winner ausgezeichnet. Es gibt sie in vielen verschiedenen Farben ab 199 Euro bei Vaund, Georgstraße 14, und online unter:

www.dryxx.com

VON RODERBRUCH

Roderbruch heißt das Label, das richtig coole Shirts und Hoodies für Hannoveraner macht – die Prints sind kreativ und haben oft auch besondere Hinweise zum Stadtteil versteckt oder

erzählen Geschichten darüber. So ist das Südstadtschirt beispielsweise im Art-Deco-Style gehalten und erinnert an die vielen Klinkerbauten, die Nummern beziehen sich auf die Postleitzahlen, die Sieben steht dafür, dass Südstadt/Bult der siebte Bezirk ist.

Das Motiv Eilenriede zeigt neben einem Baum übrigens auch das Motorradrennen, welches hier von 1924 bis 1939 und von 1950 bis 1955 stattgefunden hat, ebenso wie das Rasenlabyrinth das Rad. Gleich zwei Motive erinnern an die Partnerschaft von Hannover zu Hiroshima, auch der Schallplatte von Emil Berliner ist ein Motiv gewidmet – wer sich also nicht auf einen Stadtteil

festlegen will, findet bei Roderbruch ebenfalls Kleidung mit allgemeineren Bekenntnissen zur Lieblingsstadt.

Übrigens: Die Shirts, Hoodies und Sweats stammen von der Fair-Wear-Foundation, die Farben sind vegan, lösungsmittelfrei, auf Wasserbasis und haben den Ökotex-100-Standard. Robert Wiegmann (Bild rechts), der Designer der Prints, bedruckt die Shirts im Siebdruckverfahren



selbst – natürlich in Hannover.

Shirts kosten ab 35 Euro, Sweats ab 70 Euro, Farben der Motive sind in der Regel frei wählbar. Sie werden auf Bestellung produziert, also rechtzeitig bei Rob und Kat von Roderbruch melden.

<https://www.roderbruch.de/>

VON WILDKRÄUTERLICH

Andrea Kurtz ist in Hannover eine der Fachfrauen, wenn es um Wildkräuter geht. Sie bietet Seminare an, lädt zu Exkursionen, hat zwei Bücher geschrieben und stellt Wildkräuterkosmetik her. Eine Besonderheit: Sie verzichtet komplett auf Konservierungsstoffe und synthetische Stoffe.

ein nachhaltiges, biologisches Kosmetikprodukt mit Kräutern aus der Region verschenken will, findet bei ihr schöne Dinge von Cremes, Masken, Duschgel, Salben, Düften und mehr.

Die Gesichtsschme

„Natürlich sein“ (26,50 Euro) mit Kräutern aus der Leinemasch ist ideal für trockene und reife Haut. Sie ist eine kraftvolle Tages-, Augen- und Nachtcreme. Das entschlackende Körperöl „Tausend schön“ kostet 23,50 Euro, es gibt auch Handsalben oder Lippenbalsam ab 10,50 Euro.

Unter Telefon (0174/3323990) oder per Mail an info@wildkraeuterlich.de kann man auch Gutscheine erwerben.

<https://wildkraeuterlich.de/>



VON NÄHREH

Nähreh nennt sich Kerstin Hitzemann aus Burgdorf. Hauptberuflich ist die Designerin im sozialen Bereich tätig, das kleine kreative Business ist für sie ein schöner Ausgleich zum Job. So fertigt sie Taschen und Taschen, Taschen

Etuis und Accessoires aus ganz besonderem Material an. Sie hat sich auf hochwertigen Korkstoff und Oilskin – das ist ein mit Wachsschicht überzogener Webwarenstoff – spezialisiert.

Bauchtaschen gibt es bei ihr ab 39 Euro, Handytaschen ab 24 Euro, Stifte-Etuis ab 19 Euro, Umhängetaschen ab 49 Euro. Die Taschen kann man über ihre Webseite bestellen:

<https://www.naehreh.de/>



VON KULA-YOGA

Gemeinsam einen ganzen Tag Yoga machen, Workshops besuchen, neue Yoga-Lehrer und -Stile kennenlernen, Dinge rund um Yoga erwerben können – all das erwartet die Teilnehmer vom Kula-Yoga-Festival im Peppermint Pavillon, Boulevard der EU 8. Zwar ist das Festival noch etwas hin – es findet am Sonntag, 18. Juni, statt, aber es können

schon Tickets zum Early-Yogi-Tarif für 99 Euro gekauft und unter den Weihnachtsbaum gelegt werden.

<https://kulayoga.de/>



VOM MUSIKTHEATER

Zwei Schulklassen fahren in ein Schullandheim. Paul stottert und wird deswegen gehänselt; da bekommt er Hilfe von Kim aus der Parallelklasse – sie verteidigt ihn. Als dann auch noch eine Sternschnuppe vom Himmel fällt, dreht sich das Schicksal für Paul.



Das Musicalmärchen „Wenn ein Stern vom Himmel fällt“ ist eine echte Hannover-Produktion vom Musiktheater Konrad: Gesungen und gesprochen von Schülerinnen und Schülern der Klasse 6f der Integrierten Gesamtschule Hannover Linden wurde es produziert von dem Hannoveraner Konrad Haas in den Noah Studios in Hannover. Einzig das Cover stammt nicht aus unserer Stadt – das hat der bekannte Kinderbuchautor Paul Maar (Das Sams) gezeichnet.

Das Hörspiel kann über die Webseite bestellt werden: Es kostet 15 Euro inklusive Versand.

www.musiktheaterkonrad.de